

30. März 2020 |

8. Jahrgang, Ausgabe Nr. 20

Seite

## Bekanntmachungen

- Nr. 67 / 20 - Neunte Änderungssatzung zur Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bochum vom 13.03.2020.....501 - 502
- Nr. 68 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Gewerbesteuerbescheides, Aktenzeichen: 20 33 / 9000100216488, vom 29.11.2019 für Sandra Golz z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Am Lakenbruch 51a, 44793 Bochum .....503
- Nr. 69 / 20 - 1. Änderungsverfahren Landschaftsplan Bochum-West NSG Nr. 2 Dr. C.-Otto-Wald und Hörsterholz  
hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Veröffentlichung Bekanntmachungsanordnung des Oberbürgermeisters Thomas Eiskirch vom 13.03.2020 .....504 - 506
- Nr. 70 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides, Aktenzeichen: 20 32/ 9000500424608 vom 24.01.2020, 9000500366403 vom 24.01.2020, 9000500366390 vom 24.01.2020, 9000500375410 vom 24.01.2020, 9000500291608 vom 24.01.2020 für Abelia Immobilien Gesellschaft mbH z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Holthäuser Str. 43b, 45968 Gladbeck .....507
- Nr. 71 / 20 - Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung - über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides, Aktenzeichen: 20 32/ 9000500180148 vom 24.01.2020 für Herrn Waldemar Jenek z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Nordring 80, 44787 Bochum .....508
- Nr. 72 / 20 - In- Kraft- Treten von vereinfachten Umlegungsregelungen (Bekanntmachung nach § 83 Baugesetzbuch (BauGB)).....509

## Bauausschreibungen

Keine



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

Telefon: (0234) 910 3080

E-Mail: [amtsblatt@bochum.de](mailto:amtsblatt@bochum.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „[www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt)“ bereitgestellt.



## **Sonstige Ausschreibungen**

Nr. 20 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen - Planungsleistungen Rückbau und Schadstoffbeseitigung "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock"  
Bochumer Innenstadt .....510 - 517

Nr. 21 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen- Fachplanung Brandschutz - "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie einer Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" in der Bochumer Innenstadt .....518 - 524

Nr. 22 / 20 - Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen - Verkehrsplanung HOAI sowie Rückbauplanung einer Fußgängerbrücke in Bochum  
Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK ÖT-VHV 23\_2020 .....525 - 532

## **Sonstiges, Bürgerversammlungen, Schwertransporte, vergebene Aufträge**

Informationen über vergebene Aufträge nach § 20 Abs. 3 der Vergabe- und Vertragsordnung (VOB) ab einem Wert von 25.000 EURO (ohne Umsatzsteuer).....533 - 534



Herausgeber: Stadt Bochum, Der Oberbürgermeister

**Telefon: (0234) 910 3080**

**E-Mail: [amsblatt@bochum.de](mailto:amsblatt@bochum.de)**

Das Amtsblatt der Stadt Bochum erscheint wöchentlich und liegt kostenlos in den Bürgerbüros und im Baubürgerbüro zur Einsicht/ Mitnahme aus. Gleichzeitig wird es im Internet unter „[www.bochum.de/amsblatt](http://www.bochum.de/amsblatt)“ bereitgestellt.

## Neunte Änderungssatzung zur Allgemeinen Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bochum

Vom 13.03.2020

Der Rat der Stadt Bochum hat in seiner Sitzung am 12.03.2020 aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen<sup>1</sup>, der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen<sup>2</sup> und des § 2 Abs. 3 Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen<sup>3</sup> folgende Satzung beschlossen:

### Artikel I

Die Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bochum vom 19.12.1991 in der Fassung der Achten Änderungssatzung vom 12.12.2016 wird wie folgt geändert:

1. In Teil I der Anlage Gebührentarif wird die Bezeichnung „Ordnungsamt - 32 -“ durch die Bezeichnung „Ordnungs- und Veterinäramt - 32 -“ ersetzt.
2. In Teil I der Anlage Gebührentarif werden nach der Tarifstelle 32/03.7 folgende Tarifstellen für das Amt für Bürgerservice - 33 - eingefügt:

Amt für Bürgerservice – 33 –		
33/01	Vornahme der Eheschließung durch ein anderes als das für die Anmeldung der Eheschließung zuständige Standesamt	55,00
33/02	Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes und beziehungsweise oder außerhalb der Amtsräume des Standesamtes, ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung eines Erklärenden	66,00 bis 250,00

3. In Teil I der Anlage Gebührentarif wird die Bezeichnung „Straßenverkehrsamt - 34 -“ gestrichen und die Tarifstelle 34/01 aufgehoben.
4. In Teil I der Anlage Gebührentarif wird die Bezeichnung „Planungsamt - 61 -“ durch die Bezeichnung „Amt für Stadtplanung und Wohnen - 61 -“ ersetzt.
5. In Teil I der Anlage Gebührentarif wird nach der Tarifstelle 66/05 folgende Tarifstelle 66/06 eingefügt:

66/06	Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen	5,50 – 2.811,60
-------	--	-----------------

6. In Teil I der Anlage Gebührentarif wird die Bezeichnung „Grünflächenamt - 67 -“ durch die Bezeichnung „Umwelt- und Grünflächenamt - 67 -“ ersetzt.

### Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

<sup>1</sup> In der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666) in der zur Zeit geltenden Fassung (SGV.NRW.2023)

<sup>2</sup> Vom 21.10.1969 (GV.NRW.S.712) in der zur Zeit geltenden Fassung (SGV.NRW.610)

<sup>3</sup> In der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV.NRW.S.524) in der zur Zeit gelten den Fassung (SGV.NRW.2011)

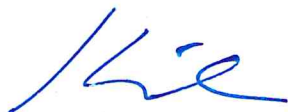
Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt worden und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bochum, den 13.03.2020

Der Oberbürgermeister



Thomas Eiskirch

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter [www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt) veröffentlicht.

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -  
über den Erlass eines Gewerbesteuerbescheides, Aktenzeichen: 20 33 /  
9000100216488, vom 29.11.2019  
für Sandra Golz  
z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Am Lakenbruch 51a, 44793 Bochum**

Der o. g. Gewerbesteuerbescheid kann im Verwaltungsgebäude Rensingstr. (Rensingstr. 21, Zimmer 114, 44777 Bochum) eingesehen werden.

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter

[www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt)

veröffentlicht.

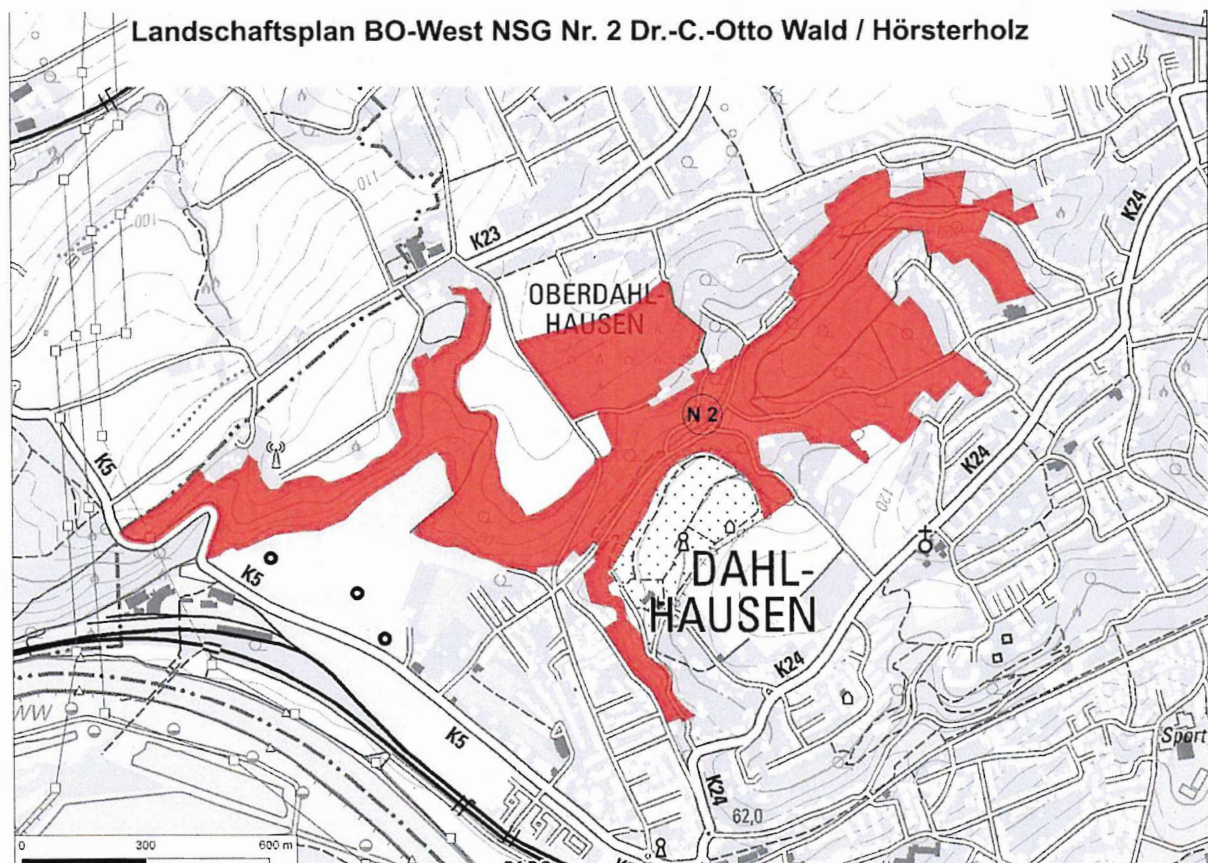
## Stadt Bochum – Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Änderungsverfahren Landschaftsplan Bochum- West NSG Nr. 2 Dr.C.- Otto-Wald und Hörsterholz

hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Veröffentlichung

Bekanntmachungsanordnung des Oberbürgermeisters Thomas Eiskirch vom 13.03.2020

### Übersichtsskizze zum 1. Änderungsverfahren Landschaftsplan Bochum West



### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bochum hat in seiner Sitzung am 06.06.2019 beschlossen:

- a) Den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren (§§ 16 und 17 Landesnaturschutzgesetz NRW) eingegangenen Anregungen und Bedenken wird zugestimmt.
- b) Den im 1. Änderungsverfahren Landschaftsplan Bochum West erfolgten Anpassungen und Änderungen der textlichen Erläuterungen und Festsetzungen wird zugestimmt.
- c) Die 1. Änderung des Landschaftsplanes Bochum West –NSG Nr. 2 „Dr.C.-Otto-Wald und Hörsterholz „wird gemäß § 7 Abs.3 Landesnaturschutzgesetz NRW als Satzung beschlossen.

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die 1. Änderung des Landschaftsplanes Bochum West NSG Nr. 2 „Dr.C.- Otto Wald und Hörsterholz“ tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die Änderung des Landschaftsplanes Bochum-West einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und dem Pflege- und Entwicklungsplan wird ab sofort beim Umwelt- und Grünflächenamt im Technischen Rathaus, Hans-Böckler-Straße 19, Zimmer 3.2.270 und 290, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Die Dienststunden sind z.Zt.:

Montag, Dienstag, Mittwoch:	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 13:00 Uhr

Die zur Einsicht ausliegenden Unterlagen sind im Internet unter <https://www.bochum.de/Umwelt--und-Gruenflaechenamt/Dienstleistungen-und-Infos/Landschaftsplanung> zugänglich.

## **Hinweise**

Es wird gemäß § 21 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz auf Folgendes hingewiesen:

- (1) Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Landesnaturschutzgesetzes ist für die Rechtswirksamkeit der Landschaftsplanänderung nur beachtlich, wenn
  1. die Vorschriften über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung nach § 15, § 17 oder § 20 Absatz 2 Satz 2 verletzt worden sind; unbeachtlich ist dagegen, wenn bei der Anwendung der Vorschriften einzelne berührte Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt oder bei Anwendung des § 17 Absatz 2 Satz 3 oder des § 20 Absatz 2 Satz 1 die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind oder
  2. ein Beschluss des Rates der Stadt Bochum nicht gefasst, ein Anzeigeverfahren nicht durchgeführt oder die Durchführung des Anzeigeverfahrens nicht ortsüblich bekannt gemacht worden ist.
- (2) Mängel im Abwägungsvorgang sind für die Rechtswirksamkeit der Landschaftsplanänderung nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind. Für das Abwägungsergebnis ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Landschaftsplanänderung maßgebend.
- (3) Unbeachtlich für die Rechtswirksamkeit der Landschaftsplanänderung sind
  1. eine Verletzung der in Absatz 1 Nr. 1 des Hinweises bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
  2. Mängel des Abwägungsergebnisses gemäß Absatz 2,

wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Landschaftsplanänderung schriftlich gegenüber der Stadt Bochum geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

### **Anzeigeverfahren**

Die oben genannte Landschaftsplanänderung ist der Bezirksregierung Arnsberg gemäß § 18 Landesnaturschutzgesetz mit Schreiben vom 23.09.2019 angezeigt worden. Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Verfahrensunterlagen geprüft und mit Schreiben vom 17.12.2019 mitgeteilt, dass keine Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften festgestellt und die formalen Voraussetzungen des § 21 LNatSchG NRW beachtet wurden.

Bochum, den *13.03.2020*

  
Der Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist ab sofort auch im Internet unter [www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt) veröffentlicht.



**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -  
über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides,  
Aktenzeichen: 20 32/ 9000500424608 vom 24.01.2020, 9000500366403 vom 24.01.2020,  
9000500366390 vom 24.01.2020, 9000500375410 vom 24.01.2020, 9000500291608 vom  
24.01.2020  
für **Abelia Immobilien Gesellschaft mbH**  
z.Z. unbekanntes Aufenthalts, früher wohnhaft: Holthausen Str. 43b, 45968 Gladbeck**

Die o. g. Grundbesitzabgabenbescheide können im Verwaltungsgebäude Rensingstr. 21,  
Zimmer 213, 44807 Bochum, eingesehen werden.

Die Bescheide werden durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Die Bescheide gelten als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen  
vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter  
[www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt) veröffentlicht.

Bochum, 24.03.2020

Im Auftrage

**Bettermann**

**Benachrichtigung der Stadt Bochum - Amt für Finanzsteuerung -  
über den Erlass eines Grundbesitzabgabenbescheides,  
Aktenzeichen: 20 32/ 9000500180148 vom 24.01.2020  
für **Herrn Waldemar Jenek**  
z.Z. unbekanntes Aufenthaltes, früher wohnhaft: Nordring 80, 44787 Bochum**

Der o. g. Grundbesitzabgabenbescheid kann im Verwaltungsgebäude Rensingstr. 21, Zimmer 213, 44807 Bochum, eingesehen werden.

Der Bescheid wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tage der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter [www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt) veröffentlicht.

Bochum, 24.03.2020

Im Auftrage

**Bettermann**

## **In- Kraft- Treten von vereinfachten Umlegungsregelungen (Bekanntmachung nach § 83 Baugesetzbuch (BauGB))**

Folgende vereinfachte Umlegungsregelungen gem. § 82 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.November 2017 (BGBl. I S. 3634) sind unanfechtbar geworden:

Im Umlegungsgebiet VU 753 - Flottmannstraße - am 24.02.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Riemke Flur 3 Flurstück 1103 - Flottmannstraße - Flurstück 1104 - Oberscheidstraße 12 - Flurstück 1105 - Flottmannstraße 26 -; im Umlegungsgebiet VU 760 N2 - Hiltroper Landwehr - am 28.02.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Hiltrop Flur 2 Flurstücke 1077, 1078, 1080 - Hiltroper Landwehr, Im Brennholt - Flurstück 1079 - Heiksheide -; im Umlegungsgebiet VU 810 N2 - Surenfeldstraße - am 02.03.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Linden Flur 15 Flurstück 350 - Surenfeldstraße - Flur 13 Flurstück 180 - Surenfeldstraße -; im Umlegungsgebiet VU 853 - Freudenbergstraße - am 13.03.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Hamme Flur 3 Flurstück 2314 - Freudenbergstraße - Flurstück 2315 - Freudenbergstraße -; im Umlegungsgebiet VU 858 N - Dürener Straße - am 09.03.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Langendreer Flur 11 Flurstück 205 - Im Siepen - Flurstück 206 - Dürener Straße 12 -; im Umlegungsgebiet VU 864 - Schaffnerweg - am 02.03.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Eppendorf Flur 8 Flurstück 212 - Schaffnerweg -; im Umlegungsgebiet VU 874 - Neustraße - am 18.02.2020 die Umlegungsregelung gemäß Beschluss des Umlegungsausschusses der Stadt Bochum vom 05.12.2019 für die Grundstücke Gemarkung Bochum Flur 17 Flurstück 916 - Neustraße, Otto-Sander-Platz - sowie das in der Umlegungsregelung untergegangene Flurstück 160 - Neustraße -.

Gemäß § 83 Abs. 2 BauGB wird mit dieser Bekanntmachung der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ferner schließt diese Bekanntmachung die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein, soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes bestimmt ist.

Bochum, 17.03.2020

Umlegungsausschuss der Stadt Bochum

Der Vorsitzende: Ulrich Noetzelin

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung ist auch im Internet unter [www.bochum.de/amtsblatt](http://www.bochum.de/amtsblatt) veröffentlicht.

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen  
Planungsleistungen Rückbau und Schadstoffbeseitigung "Haus des  
Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity  
sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer  
Innenstadt**

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Zentrale Dienste, Baubetreuung

Postanschrift: Wittener Straße 47

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

E-Mail: [sweiss@bochum.de](mailto:sweiss@bochum.de)

Telefon: +49 2349104-317

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.bochum.de](http://www.bochum.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPNM/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: CONVIS Baumanagement & Projektsteuerung GmbH

Postanschrift: Steinring 8

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44789

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabe-HdW@convis.com](mailto:Vergabe-HdW@convis.com)

Telefon: +49 23470892-210

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.convis.com](http://www.convis.com)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPNM>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungsleistungen Rückbau und Schadstoffe "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie einer Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" in der Bochumer Innenstadt, Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD31 F09 ÖT VhV 2\_2020

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen Rückbau und Schadstoffbeseitigung "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer Innenstadt

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Haus des Wissens Bochumer Innenstadt

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Planungsleistungen für Rückbau und Schadstoffbeseitigung für das Projekt "Haus des Wissens". Die Stadt Bochum plant im historischen Postgebäude vis à vis zum Rathaus am Willy-Brandt-Platz das Haus des Wissens (HdW, Arbeitstitel) zu verwirklichen. Das Herzstück des HdW bilden der bisherige Zentralstandort der Stadtbibliothek, die Volkshochschule Bochum, der Zusammenschluss Bochumer Hochschulen (UniverCity) und eine Markthalle. Diese Angebote sollen im Zuge der Planung und Konzeption des Gebäudes für ein zukunftsweisendes Haus inhaltlich und räumlich neu gedacht werden.

Der Bestand umfasst etwa 16.730 m<sup>2</sup> BGF (ohne Innenhof), von denen voraussichtlich etwa 16.000 m<sup>2</sup> für die neuen Funktionen nutzbar sind. Die vorhandene Technik der Telekom und die historische Fassade zur Viktoriastraße und zum Willy-Brand-Platz sollen beibehalten werden. Gemäß Auslobung sollen durch den architektonischen Entwurf im Bestandsgebäude und dem Innenhof 13.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche entwickelt werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/05/2020

Ende: 31/12/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Bei Verlängerung von Projektlaufzeiten

## II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1) Jährliches Mittel der Beschäftigten (max. 3 Punkte)

(Für die Wertung ist die Anzahl der Fachplaner maßgebend);

3 Punkte = Anzahl > 15

2 Punkte = Anzahl > 10 und <= 15

1 Punkt = Anzahl >= 5 und <= 10

(Ausschluss: Anzahl < 5)

Gewichtung: 1

2a) Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren (max. 15 Punkte)

3 Punkte = Berufserfahrung > 15 Jahre

2 Punkte = Berufserfahrung > 10 Jahre und <= 15 Jahre

1 Punkt = Berufserfahrung >= 5 Jahre und <= 10 Jahre

(Ausschluss: Berufserfahrung < 5 Jahre)

Gewichtung 5

2b) persönliche Referenzen des Projektleiters (maximal 60 Punkte)

Es werden Punkte für die Qualifikation / Erfahrung in folgenden Schlüsselbereichen vergeben:

1 Punkt = wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt Schadstoffsanierung und/oder Teilrückbau im laufenden Betrieb

1 Punkt = wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt Abbruch mit vorangehender Asbestsanierung

1 Punkt = wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt mit einem Abbruchvolumen >= 30.000 m<sup>3</sup> umbauten Raum

1 Punkte = wenigstens ein vergleichbares Referenzprojekt für einen öffentlichen Auftraggeber

Gewichtung: 15

3) Vergleichbare Büroreferenzen (drei, jeweils max. 40 Punkte)

Vergleichbarkeit der Bauaufgabe:

Punkte für folgende zutreffende Aspekte

2 Punkte = Schadstoffsanierung und/oder Teilrückbau im laufenden Betrieb

1 Punkt = Abbruch mit vorangehender Asbestsanierung

1 Punkt = öffentlicher Auftraggeber

Gewichtung: 5

Vergleichbarkeit des erbrachten Leistungsumfanges:

2 Punkte= Erbringung der vollständigen Planung für Sanierung oder Abriss von der Bestandsaufnahme bis zur abgeschlossenen Bauüberwachung der Arbeiten und Abschlussdokumentation

0 Punkte = Erbringung eines geringeren Leistungsumfanges als zuvor beschrieben

Gewichtung: 5

Vergleichbarkeit der zu sanierenden / abzubrechenden Bausubstanz (Volumen):

3 Punkte = Volumen >= 30.000 m<sup>3</sup>

2 Punkte = Volumen >= 20.000 m<sup>3</sup>

1 Punkt = Volumen >= 10.000 m<sup>3</sup>

0 Punkte = Volumen < 10.000 m<sup>3</sup>

Hinweis: Es erfolgt keine Interpolation bei Zwischenwerten

Referenzschreiben des Auftraggebers

1 Punkt = Referenzschreiben liegt vor

0 Punkte = kein Referenzschreiben vorgelegt

Gewichtung: 2,5

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Bietergemeinschaften haben den Auszug für jedes Mitglied der Bietergemeinschaften abzugeben / einzureichen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Durchschnittlicher Jahresumsatz

2. Haftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1: Umsatz

In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss ein durchschnittlicher Mindestjahresumsatz von 600.000 EUR im Bereich "Fachplanungsleistungen zur Schadstoffsanierung in Gebäuden und Abbruchplanung" erreicht worden sein.

Der Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, Nachweis durch Vorlage der entsprechenden Verpflichtungserklärung.

zu 2: Haftpflichtversicherung

Deckungssumme: 5,0 Mio. EUR (Personenschäden) und 5,0 Mio. EUR (sonstige Schäden) , jeweils 2-fach maximiert:

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. durchschnittliche Beschäftigtenzahl

2. Nachweise der technischen Fachkräfte (Projektleiter / -in)

3. Nachweis zu geeigneten Büroreferenzen

4. Nachweis der technischen Ausrüstung



Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1: durchschnittliche Beschäftigtenzahl

Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss - inklusive Inhaber / Geschäftsführer - über mindestens fünf Beschäftigte mit entsprechender fachlicher Eignung (Ingenieur-/in oder Techniker / -in) verfügen.

zu 2: Nachweise der technischen Fachkräfte (Projektleiter / -in)

Führung der Berufsbez. Ingenieur-/in oder Techniker-/in (oder vergleichbar). Berufserfahrung  $\geq$  5 Jahre.

Es sind mindestens zwei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Planungsleistungen zur Schadstoffsanierung in Gebäuden und Abbruchplanung im Hochbau handelt. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs ist bei den hier geforderten persönlichen Referenzen kein exakter Nachweis spezieller Leistungsphasen innerhalb dieses 5-Jahreszeitraumes vorgesehen.

zu 3: Nachweis zu geeigneten Büroreferenzen

Es sind mindestens drei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Planungsleistungen zur Schadstoffsanierung in Gebäuden und Abbruchplanung im Hochbau handelt.

Folgende Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt sein:

1. Mindestens eine Referenz: Planungsleistungen im Bereich "Schadstoffsanierung und / oder Teilrückbau im laufenden Betrieb"

2. Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein.

Hinweis: Die Referenzprojekte müssen innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen worden sein (Fertigstellung Lph 8). Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen werden auch Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-7 außerhalb der 5 Vorjahre berücksichtigt (trotzdem Abschluss Lph 8 im 5-Jahreszeitraum)

zu 4. Nachweis der technischen Ausrüstung:

Nachweis der technischen Ausrüstung Office-Software ab 2007; CAD-Software ab 2007; AVA-Software (GAEB-XML 3.2); Anzahl Arbeitsplätze: mindestens 2;

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 (2) und (3) VgV

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Rechtsform einer evtl. Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

2. Sonstige besondere Bedingungen:

Vor Zuschlagserteilung sind folgende Erklärungen vom Bestbieter innerhalb von 3 -5 Werktagen einzureichen:

a) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung gem. § 4 Abs. 3 Tariftreue- und Vergabegesetz(TVgG-NRW).

Diese Erklärung ist gem. § 5 TVgG-NRW auch für evtl. Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, einzureichen.

b) Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

c) Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Kontrolle der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW und Sanktionen bei Verstößen gegen diese Verpflichtungen (BVB Tariftreue) sind Vertragsbestandteil.

3. Angaben zur Kalkulation auf Anforderung des AG.

**III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

**IV.1) Beschreibung**

**IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

**IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion**

**IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben**

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/04/2020

Ortszeit: 12:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb bzw. für das spätere Angebotsverfahren kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

2. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich mit einem Teilnahmeantrag um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Dem Teilnahmeantrag sind die zur Beurteilung der Eignung unter Ziffer III. geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben beizufügen. Für die Eigenerklärung und für

die Referenzangaben sind zwingend die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Es wird darum gebeten, die Bewerbung entsprechend der Ziffern III. zu gliedern.

3. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller/ Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

4. Die Einreichung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes (2. Stufe) ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren):

a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten Teilnahmeschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bewerber den Teilnahmeantrag abgegeben hat (Geschäftsführung)

b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz,

c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPNM

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

##### VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

##### VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/03/2020

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen  
Fachplanung Brandschutz - "Haus des Wissens" mit  
Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie einer  
Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" in der Bochumer  
Innenstadt**

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Zentrale Dienste, Baubetreuung

Postanschrift: Wittener Straße 47

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

E-Mail: [sweiss@bochum.de](mailto:sweiss@bochum.de)

Telefon: +49 2349104-317

Fax: +49 2349104-487

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.bochum.de](http://www.bochum.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSY88N/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: CONVIS Baumanagement & Projektsteuerung GmbH

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44789

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabe-HdW@convis.com](mailto:Vergabe-HdW@convis.com)

Telefon: +49 23470892-210

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.convis.com](http://www.convis.com)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSY88N>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Fachplanung Brandschutz - "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie einer Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" in der Bochumer Innenstadt

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD31 F14 OV 1\_2020 - BSP

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Fachplanungsleistungen Brandschutz für "Haus des Wissens" mit Volkshochschule, Stadtbücherei und UniverCity sowie Markthalle im ehemaligen "Telekomblock" Bochumer Innenstadt

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Fachplanungsleistungen Brandschutz Haus des Wissens StBo ZD31 F14 OV 1\_2020 - BSP Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Bochum plant im historischen Postgebäude vis à vis zum Rathaus am Willy-Brandt-Platz das Haus des Wissens (HdW, Arbeitstitel) zu verwirklichen. Das Herzstück des HdW bilden der bisherige Zentralstandort der Stadtbibliothek, die Volkshochschule Bochum, der Zusammenschluss Bochumer Hochschulen (UniverCity) und eine Markthalle. Diese Angebote sollen im Zuge der Planung und Konzeption des Gebäudes für ein zukunftsweisendes Haus inhaltlich und räumlich neu gedacht werden. Federführend wird hierfür das von der Stadt installierte Projektbüro sein, das seit 2019 und weiter planungsbegleitend das Gebäude- und Nutzungskonzept erarbeitet. Es soll ein offener, großstädtischer Begegnungsort entstehen, der Maßstäbe für das lebenslange Lernen, Erleben und Erfahren setzt. Die besondere Herausforderung wird in der Umsetzung dieser neuartigen Anforderungen an die Nutzbarkeit und die Qualität öffentlicher Räume liegen.

Der Bestand umfasst etwa 16.730 m<sup>2</sup> BGF (ohne Innenhof), von denen voraussichtlich etwa 16.000 m<sup>2</sup> für die neuen Funktionen nutzbar sind. Die vorhandene Technik der Telekom und die historische Fassade zur Viktoriastraße und zum Willy-Brand-Platz sollen beibehalten werden. Gemäß Auslobung sollen durch den architektonischen Entwurf im Bestandsgebäude und dem Innenhof 13.500 m<sup>2</sup> Nutzfläche entwickelt werden. Ausgeschrieben werden die vollständigen Leistungen der Brandschutzplanung nach AHO Nr. 17, Kapitel 1.4. Daneben ist die Vergabe besonderer Leistungen vorgesehen, um für das Vorhaben eine umfassende Betreuung sicherzustellen. Für sämtliche erforderliche Maßnahmen sind auch Interimszustände und Zwischenbauzustände planerisch durchzuarbeiten. Bei der Planung ist insbesondere auf den Erhalt und die Funktionssicherheit der Telekom-Betriebsstelle sowie der Kollokationsräume zu achten. Hierfür sind im Rahmen der Bauablaufplanung vom Planer Vorgaben und Schnittstellen zu definieren und diese zu überwachen. Für die Vergabe sind auch besondere Leistungen vorgesehen, um für das Vorhaben eine umfassende Betreuung sicherzustellen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 20/06/2020  
 Ende: 31/12/2023  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
 Beschreibung der Verlängerungen:  
 Bei Projektverlängerungen u.a. durch Bauzeitenverlängerung
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
 Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes in dem das Unternehmen niedergelassen ist. Der Auszug soll zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Bietergemeinschaften haben den Auszug für jedes Mitglied der Bietergemeinschaften abzugeben / einzureichen
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 1. Durchschnittlicher Jahresumsatz  
 2. Haftpflichtversicherung  
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards:  
 zu 1:  
 Umsatz im Bereich "Brandschutzplanungen im Hochbau" pro Jahr >300.000 EUR (Mittelwert der letzten drei Jahre, 2017 bis 2019)  
 Der Bieter kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, Nachweis durch Vorlage der entsprechenden Verpflichtungserklärung.  
 zu 2:  
 Deckungssumme: 5,0 Mio. EUR (Personenschäden) und 5,0 Mio. EUR (sonstige Schäden) , jeweils 2-fach maximiert. (Die Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über eine entsprechende Versicherbarkeit im Falle der Beauftragung ist ausreichend, wenn zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags noch keine Versicherung mit den geforderten Versicherungssummen vorhanden ist).
- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Nachweis der vorgesehenen technischen Fachkräfte die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

2. Nachweis zu geeigneten Büroreferenzen

3. Nachweis der technischen Ausrüstung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu 1:

Nachweis der technischen Fachkräfte (Projektleiter / -in)

Führung der Berufsbez. Ingenieur-/in oder Techniker-/in (oder vergleichbar). Berufserfahrung mindestens 5 Jahre.

Es sind mindestens zwei Referenzen der letzten fünf Jahre über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Leistungen der Brandschutzplanung für Hochbauvorhaben handelt. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs ist keine zeitliche Beschränkung der Referenzen vorgesehen.

zu 2:

Es sind zwei Referenzen der letzten drei Jahre (2017 bis 2019) über vergleichbare Leistungen vorzulegen.

Die Leistungen sind vergleichbar, wenn es sich um Brandschutzplanungsleistungen für Hochbauten in Stahlbetonskelettbauweise handelt.

Folgende Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt sein:

1. Mindestens Leistungsphase 4 muss abgeschlossen sein,

2. Mindestens eine Referenz: Planungsleistungen im Bereich "Umbau im Bestand" oder "Rückbau"

3. Mindestens eine Referenz für öffentliche Auftraggeber (Benennung von Auftraggeber, Auftragswert, öffentl./priv., Bauvolumen, Leistungszeitraum, Leistungsbestandteile)

zu 3:

Der Bewerber / das Mitglied der Bietergemeinschaft verfügt über folgende technische Ausrüstung (Office-Software ab 2007; CAD-Software ab 2007; AVA-Software (GAEB-Standard XML 3.2); Anzahl Arbeitsplätze: (mindestens 2)

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

§ 75 (2) und (3) VgV

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Rechtsform einer evtl. Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

2. Sonstige besondere Bedingungen:

Vor Zuschlagserteilung sind folgende Erklärungen vom Bestbieter innerhalb von 3 -5 Werktagen einzureichen:

a) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung gem. § 4 Abs. 3 Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG-NRW).

Diese Erklärung ist gem. § 5 TVgG-NRW auch für evtl. Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, einzureichen.

b) Verpflichtungserklärung nach § 8 TVgG-NRW zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.



c) Die Besonderen Vertragsbedingungen zur Kontrolle der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung nach dem TVgG NRW und Sanktionen bei Verstößen gegen diese Verpflichtungen (BVBTariftreue) sind Vertragsbestandteil.

3. Angaben zur Kalkulation auf Anforderung des AG.

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/04/2020

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 20/04/2020

Ortszeit: 12:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenlos anfordern und herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.
2. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich mit einem Angebot zu bewerben. Dem Angebot sind die zur Beurteilung der Eignung unter Ziffer III. geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben beizufügen. Für die Eigenerklärung und für die Referenzangaben sind zwingend die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden. Es wird darum gebeten, die Bewerbung entsprechend der Ziffern III. zu gliedern.

3. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragensteller/ Wettbewerbsteilnehmer bleiben dabei anonym.

4. Die Einreichung des Angebotes ist nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr wie folgt möglich (andere Zustellformen sind nicht zugelassen und führen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren):

a) mit einfacher Signatur in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches auf dem beigefügten Teilnahmeschreiben durch Angabe der Firma einschließlich Rechtsform und Angabe der Person, die für den Bewerber den Teilnahmeantrag abgegeben hat (Geschäftsführung)

b) mit fortgeschrittener elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz,

c) mit qualifizierter elektronischer Signatur gemäß Signaturgesetz

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSY8BS

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSY88N

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 251-4111691

Fax: +49 251-4112165

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

##### VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

##### VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/03/2020

**Auftragsbekanntmachung - Dienstleistungen - Verkehrsplanung  
HOAI sowie Rückbauplanung einer Fußgängerbrücke in Bochum  
Referenznummer der Bekanntmachung:  
StBo VI/ZEK ÖT-VHV 23\_2020**

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bochum, Referat Zentraler Einkauf

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 1-3

Ort: Bochum

NUTS-Code: DEA51

Postleitzahl: 44777

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentraler Einkauf

E-Mail: [umalig@bochum.de](mailto:umalig@bochum.de)

Telefon: +49 2349104448

Fax: +49 234910794448

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.bochum.de](http://www.bochum.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPUF/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilhmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYSYPUF>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrsplanung HOAI sowie Rückbauplanung einer Fußgängerbrücke in Bochum

Referenznummer der Bekanntmachung: StBo VI/ZEK ÖT-VHV 23\_2020

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen (Verkehrsplanung HOAI 1-6) an der Wittener Straße sowie Rückbauplanung einer Fußgängerbrücke in Bochum

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadt Bochum - Planungsamt 44787 Bochum

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Planungsleistungen gemäß Leistungsbild Verkehrsanlagen Leistungsphase 1 - 6 HOAI 2013 für die Bereiche  
- Wittener Straße

- Verbindungsachse Laer/MARK 51°7

- Alte Wittener Straße

sowie

Erstellung einer Rückbauplanung für die Fußgängerbrücke über die Wittener Straße

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Konzept / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Persönliche Referenzen der Projektleitung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Präsentation im Bietergespräch / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Rückfragen im Bietergespräch / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 40

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/08/2020

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Bewerberauswahl erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren.

Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die am weiteren Verfahren beteiligt werden soll (5 Teilnehmer), wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis zu reduzieren.

Alle über die o.g. Mindestanforderung für Referenzen eingereichten Referenzen werden als "Zusätzliche Referenzen" bezeichnet und anhand einer Bewertungsmatrix mit einem Punktesystem gewertet.

Zusätzliche Referenzen des Bieters:

Referenzprojekte über entsprechende Aufträge zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 1 - 3 für Hauptverkehrsstraßen, deren Bauvolumen mindestens 1 Mio. EUR betragen hat

Referenzprojekt über entsprechende Aufträge zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 1 - 3 für stadtgestalterische/ freiraumplanerische Planungen entlang von Hauptverkehrsstraße oder für Stadtplätze

Referenzprojekt über entsprechende Aufträge zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 5 - 6 für Hauptverkehrsstraßen, deren Bauvolumen mindestens 1 Mio. EUR betragen hat

Referenzprojekt über entsprechende Aufträge zur Erstellung von Rückbauplanungen von Brücken über dem Straßenverkehr mit einer lichten Weite von mindestens 15 m, die im Zusammenhang mit in Betrieb befindlichen elektrifizierten Anlagen des öffentlichen Nahverkehrs oder der DB Netz AG stehen und deren Bauvolumen mindestens 1 Mio. EUR betragen hat.

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Wichtiger Hinweis!

Sollte es aus Gründen, die der Auftraggeber nicht zu vertreten hat, nicht möglich sein, ein Bietergespräch durchzuführen, so wird das Angebot wie folgt gewertet:

Bewertungsmerkmale / Gewichtung

Preis 40 %

Konzept 50 %

Qualifikation der Projektleitung 10 %

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Über mein Vermögen wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt; ich befinde mich auch nicht in Liquidation.

Ich habe keine Verfehlungen begangen, die zur Eintragung ins Vergaberegister bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes Nordrhein-Westfalen nach Korruptionsbekämpfungsgesetz geführt haben.

Die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge nach § 19 (1) des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) für Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 21 (1 und 2) MiLoG liegen nicht vor. Ich bin nicht mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden. (Hinweis:

Bei Aufträgen ab 30.000 Euro netto holt die Stadt Bochum vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung ein.)

Es liegen keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor.

Ich komme meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nach.

Ich beschäftige keine Arbeitskräfte illegal.

Ich beachte die Regelungen des Arbeitnehmerentendengesetzes.

Ich bin in einem Berufsregister eingetragen

(z. B. Handelsregister, Handwerksrolle, Handwerkskarte).

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind folgende Referenzprojekte (Mindestanforderung) des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft einzureichen:

- Mindestens zwei Referenzprojekte über entsprechende Aufträge zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 1 - 3 für Hauptverkehrsstraßen, die innerhalb der letzten fünf Jahre umgesetzt wurden und deren Bauvolumen mindestens 1 Mio. EUR betragen hat.
- Mindestens zwei Referenzprojekt über entsprechende Aufträge zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 1 - 3 für stadtgestalterische/ freiraumplanerische Planungen entlang von Hauptverkehrsstraßen oder für Stadtplätze, die innerhalb der letzten fünf Jahre umgesetzt wurden.
- Mindestens ein Referenzprojekt über einen entsprechenden Auftrag zur Umsetzung von HOAI Planungen LPH 5 - 6 für Hauptverkehrsstraßen, welches innerhalb der letzten fünf Jahre umgesetzt wurde und dessen Bauvolumen mindestens 1 Mio. EUR betragen hat.
- Mindestens ein Referenzprojekt, in welchem der Bieter verkehrsplanerische Lösungen entwickelt hat, die in Abstimmung mit im Projekt liegenden Gleisanlagen erfolgen mussten oder ein Referenzprojekt in welchem der Bieter Gleisanlagen geplant oder umgeplant hat.
- Mindestens ein Referenzprojekt zur Rückbauplanung von Brücken; Referenzangaben gelten im Hinblick auf Art und Umfang nur dann als vergleichbar mit dem gegenständlichen Projekt, wenn es sich um Planungsleistungen für den Rückbau einer Brücke über dem Straßenverkehr mit einer lichten Weite von mindestens 15 m handelt und diese im Zusammenhang mit in Betrieb befindlichen elektrifizierten Anlagen des öffentlichen Nahverkehrs oder der DB Netz AG stehen. Das Projekt muss innerhalb der letzten 5 Jahre umgesetzt worden sein.

Hinweis: Sollten die Leistungsphase 1 - 6 HOAI innerhalb eines Projektes geleistet worden sein, so wird die Referenz für Punkt 1 und 3 gewertet.

Für das Projektteam der Bietergemeinschaft ist folgendes einzureichen (Mindestanforderung):

- a) Die Person, die die Projektleitung übernimmt, muss namentlich benannt werden und folgende Qualifikation erfüllen (Mindestanforderung):
  - Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Diplom/Master/Bachelor) in einer der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Verkehrsplanung, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung oder vergleichbar; Nachweis im Bieterbogen Anlage 6. Der AG behält sich vor, sich im Zweifelsfall zur Nachprüfung ein Abschlusszeugnis vorlegen zu lassen.
  - Nachgewiesene Erfahrung in der Planung von Verkehrsprojekten; es ist mindestens ein Referenzprojekt im Bereich von Umsetzung von HOAI Planungen LPH 1 - 5 für Hauptverkehrsstraßen, welches innerhalb der letzten fünf Jahre durch die Person als Projektleitung oder in der Projektmitarbeit umgesetzt wurden darzulegen (siehe Anlage 6).
  - Die Person muss über mindestens drei Jahre Berufserfahrung verfügen und dieses geeignet z.B. durch einen Lebenslauf oder schriftliche Bestätigung des Arbeitsgebers nachweisen.
- b) Im Projektteam muss mindestens eine weitere Person namentlich benannt werden und folgendes Anforderungsprofil erfüllen (Mindestanforderung):

- Abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Diplom/Master/Bachelor) in einer der Fachrichtungen Landschaftsarchitektur, Freiraumplanung, Stadtplanung oder vergleichbar; Nachweis im Bieterbogen Anlage 6. Der AG behält sich vor, sich im Zweifelsfall zur Nachprüfung ein Abschlusszeugnis vorlegen zu lassen.
- Nachgewiesene Erfahrung in der Planung (HOAI LPH 1 - 5) von stadtgestalterischen bzw. freiraumplanerischen Maßnahmen Planungen entlang von Hauptverkehrsstraße oder für Stadtplätze (1 Referenz).
- Die Person muss über mindestens zwei Jahre Berufserfahrung verfügen und dieses geeignet z.B. durch einen Lebenslauf oder schriftliche Bestätigung des Arbeitsgebers nachweisen.
- c) Im Projektteam muss für die Erstellung der Rückbauplanung der Fußgängerbrücke mindestens eine weitere Person namentlich benannt werden und folgendes Anforderungsprofil erfüllen (Mindestanforderung):
  - Nachgewiesene Erfahrung in der Erstellung von Rückbauplanungen von Brücken; Referenzangaben gelten im Hinblick auf Art und Umfang nur dann als vergleichbar mit dem gegenständlichen Projekt, wenn es sich um Planungsleistungen für den Rückbau einer Brücke über dem Straßenverkehr mit einer lichten Weite von mindestens 15 m handelt und diese im Zusammenhang mit in Betrieb befindlichen elektrifizierten Anlagen des öffentlichen Nahverkehrs oder der DB Netz AG stehen. Das Projekt muss innerhalb der letzten 5 Jahre umgesetzt worden sein (mind. 1 Referenz).
  - Die Person muss über mindestens zehn Jahre Berufserfahrung verfügen und mindestens fünf Jahre Erfahrung in projektleitender Position haben. Dieses ist geeignet z.B. durch einen Lebenslauf oder schriftliche Bestätigung des Arbeitsgebers nachweisen.
  - Die Person muss mindestens fünf Jahre Betriebszugehörigkeit nachweisen.
- d) Es muss namentlich benannt werden, welche Person/-en in der Bietergemeinschaft über fachliche Kenntnisse zum Thema "Gleisbau" besitzt. Hierzu ist ein entsprechendes Referenzprojekt zu benennen. Es kann sich hierbei auch um eine bereits im unter a - c benannte Person handeln, sofern diese die geforderten fachlichen Kompetenzen besitzt.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Teilnahmeanträge von Bürogemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bewerbern oder Bietern (nachfolgend "Bietergemeinschaften") sind erwünscht, finden jedoch nur Berücksichtigung, wenn der Auftraggeber folgende Unterlagen einreicht:

- ein Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des jeweiligen bevollmächtigten Vertreters, wobei die Bevollmächtigung des Vertreters nachzuweisen ist
- ein Nachweis, dass ein ausgewählter Vertreter\*in der Bietergemeinschaft die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder im Vergabeverfahren kraft Vollmacht rechtsverbindlich vertritt und die Mitglieder der Bietergemeinschaft für die angebotene Leistung gesamtschuldnerisch haften, übergeben wird
- eine Erklärung, dass keines der Mitglieder der Bietergemeinschaft mehr als einer Bietergemeinschaft angehört.

Ein späterer Austausch von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft nach Wertung des Teilnahmeantrages kann nur aus wichtigen Gründen zugelassen werden und nur dann, wenn die neuen Mitglieder die Teilnahmequalifikationskriterien in gleicher Weise erfüllen.

Nachunternehmer sind in diesem Verfahren unter folgenden Voraussetzungen zugelassen:

- die Nachunternehmer sind zu benennen
- es ist aufzuzeigen, welche Leistungspositionen der Nachunternehmer übernehmen soll



- es ist über entsprechende Referenzen die Eignung des Nachunternehmens für diese Leistungsposition aufzuzeigen
- den beigefügten Vordruck "Eigenerklärung"
- der Bieter bleibt der Hauptauftragnehmer

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/04/2020

Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 11/05/2020

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/08/2020

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

**Wichtiger Hinweis:**

Ohne Bestätigung der Teilnahme an diesem Verfahren erfolgt keine E-Mail-Benachrichtigung über neue Nachrichten der Vergabestelle (z. B. Aktualisierung der Vergabeunterlagen / Bieterfragen).

-

2. Falls Fragen zum Verfahren auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform bis zum 16.04.2020 einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden bis zum 21.04.2020 ebenfalls über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller bleiben dabei anonym.

-

3. Sämtliche Unterlagen aus der Rubrik "Sonstiges" der Vergabeunterlagen sind dem Teilnahmeantrag nicht hinzuzufügen; sie dienen lediglich zur Information.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYPUF

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: [Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:Vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsverfahren ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt****VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/03/2020

## Information über einen vergebenen Auftrag nach § 20 Abs. 3 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A)

Hiermit informiert die unten genannte Beschaffungsstelle nach § 20 Abs. 3 VOB/A der Vergabe- und Vertragsordnung VOB über Aufträge ab einem Wert von 25.000 EUR (ohne Umsatzsteuer), die im Wege der Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben wurden bzw. Freihändige Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 EUR (ohne Umsatzsteuer).

Diese Information ist für die Dauer von sechs Monaten verfügbar.

Name des Auftraggebers Beschaffungsstelle Anschrift Ansprechperson Telefon Fax E-Mail	Stadt Bochum Umwelt-und Grünflächenamt 6701 Hans-Böckler-Str. 19 in 44787 Bochum Frau Birgit Köpp 0234-9101627 0234-910 1438 BKoepp@bochum.de
gewähltes Vergabeverfahren	<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Auftragsgegenstand	Öffentliche Ausschreibung  Galabauarbeiten
Ort der Ausführung	Bochum, Willy-Brandt-Gesamtschule und von Waldthausen-Grundschule
Name des beauftragten Unternehmers	Boymann Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
Beginn der Veröffentlichung	sofort

Information über einen vergebenen Auftrag  
nach § 20 Abs. 3 der Vergabe- und Vertragsordnung  
für Bauleistungen (VOB/A)

Hiermit informiert die unten genannte Beschaffungsstelle nach § 20 Abs. 3 VOB/A der Vergabe- und Vertragsordnung VOB über Aufträge ab einem Wert von 25.000 EUR (ohne Umsatzsteuer), die im Wege der Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vergeben wurden bzw. Freihändige Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 EUR (ohne Umsatzsteuer).

Diese Information ist für die Dauer von sechs Monaten verfügbar.

Name des Auftraggebers Beschaffungsstelle Anschrift Ansprechperson Telefon Fax E-Mail	Stadt Bochum Umwelt-und Grünflächenamt 6701 Hans-Böckler-Str. 19 in 44787 Bochum Frau Birgit Köpp 0234-9101627 0234-910 1438 BKoepp@bochum.de
gewähltes Vergabeverfahren	<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb <input checked="" type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Auftragsgegenstand	Lieferung und Montage
Ort der Ausführung	Bochumer Stadtpark
Name des beauftragten Unternehmers	Firma Lappset
Beginn der Veröffentlichung	sofort